

Wissenschaft populär

DUNKLE MATERIE, RÖNTGENSTERNE, GAMMABLITZE – UND DIE STRUKTUR DES KOSMOS, 155 Seiten mit Abbildungen, Wissenschaft für jedermann, Band 1, Deutsches Museum, München, und Kosmos Verlag, Stuttgart 2001, 19,90 Euro.

VON ZWERGEN UND QUANTEN – STRUKTUR UND TECHNIK DES KLEINSTEN, 128 Seiten mit Abbildungen, Wissenschaft für jedermann, Band 2, Deutsches Museum, München, und Kosmos Verlag, Stuttgart 2002, 16,90 Euro.

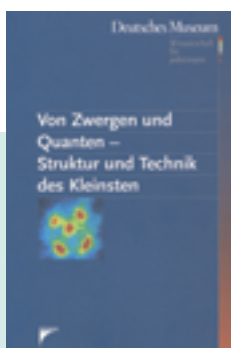
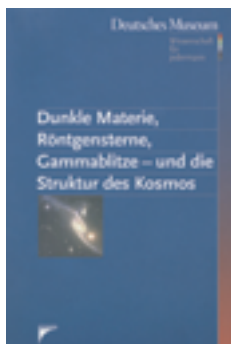
Wissenschaft in verständliche Sprache übersetzen, für Forschung und Technik begeistern: Seit einem Jahrhundert widmet sich das Deutsche Museum in München erfolgreich diesen Zielen. Zum pädagogischen Konzept gehören neben den Ausstellungen traditionell auch populäre Vorträge hochkarätiger Wissenschaftler – die naturgemäß nur ein sehr begrenztes Publikum erreichen. Die neue Buchreihe „Wissenschaft für jedermann“ soll die Türen des Hörsaals weit aufstoßen, den Dialog mit der Öffentlichkeit vertiefen und das *public understanding of science* fördern. „Wesentlich ist, dass Ihnen (...) die Entdeckungen, Erfindungen und Probleme der Wissenschaft und Technik näher gebracht werden, möglichst nahe, so dass Sie nach dem Lesen klüger und zufriedener sind als zuvor“, schreibt Museumsdi-

rektor Wolf Peter Fehlhammer im Vorwort zum ersten Band mit dem Titel „Dunkle Materie, Röntgensterne, Gammablitze – und die Struktur des Kosmos“.

Das Buch behandelt die „heißen“ Themen aus Astrophysik und Kosmologie: Geburt und Evolution des Universums, Entstehung und Entwicklung von Galaxien oder Suche nach der ominösen Dunklen Materie. Ein geschichtlicher Exkurs („Von Fraunhofer bis zu den Quasaren“) sowie der Blick auf eine moderne Forschungsorganisation (die Europäische Südsternwarte) erlauben tiefe Einblicke in die Arbeitsmethoden der Astronomen.

Der zweite Band der Reihe, „Von Zwergen und Quanten – Struktur und Technik des Kleinsten“, schließt nahtlos an den ersten an und bietet eine Reise in den Mikrokosmos. Im Mittelpunkt steht die Quantenphysik, die in den vergangenen Jahrzehnten unser Bild von der atomaren Welt revolutioniert hat. Ein Abstecher in den Nanokosmos – hin zu molekularen Maschinen – beschließt das Buch, dem ebenso wie dem ersten Band ein großer Leserkreis zu wünschen ist.

Die Texte der beiden Bände erfordern Konzentration, die Lektüre ist aber aller Mühe wert. Und für die wissenschaftliche Qualität garantieren die Namen der Autoren; übrigens arbeitet mehr als die Hälfte an Max-Planck-Instituten. HELMUT HORNING



Wissenschaft kompakt

JAHRBUCH 2002 DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT, 904 Seiten, 486 Farbabbildungen, 148 S/W-Abbildungen und CD-ROM, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2002, 76 Euro.

Wie ein Muskel funktioniert, darüber haben sich schon die alten Griechen den Kopf zerbrochen. Rasmus Schröder vom Heidelberger Max-Planck-Institut für medizinische Forschung geht dem „Ruderschlag“ der Filamente Myosin und Aktin auf den Grund. Ungewöhnliches hat auch Robert Schlögl, Direktor am Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin, bei der Styrol-Synthese entdeckt: Die eigentliche Katalyse erfolgt an Schichten von Kohlenstoff, die sich zu Beginn am Katalysator abscheiden. Bevor die Wissenschaftler genauer hinsahen, hielt man diesen Kohlenstoff für einen Störfaktor.

Diese Beispiele zeigen, wie vielfältig die Forschungen an den Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft sind. Das Jahrbuch dokumentiert außerdem die Reden und Vorträge der Hauptversammlung und enthält die Nachrufe auf verstorbene Wissenschaftliche Mitglieder. Zum „Paket“ gehört eine CD-ROM mit der Bibliographie der Max-Planck-Gesellschaft aus den Jahren 1998 bis 2001. Das Jahrbuch 2002 ist das letzte seiner Art: In der bisherigen Struktur wird es nicht mehr gedruckt. Die Berichte der Institute werden im Internet und auf CD-ROM erscheinen. GOTTFRIED PLEHN



Weitere Empfehlungen

Von jetzt an informieren wir an dieser Stelle über Neuerscheinungen – Bücher von Max-Planck-Wissenschaftlern, über Max-Planck-Wissenschaftler und rund um das Thema Wissenschaft und Forschung.

- ▶ Henning Genz: **WIE DIE NATURGESETZE WIRKLICHKEIT SCHAFFEN**, Über Physik und Realität, 368 S., Hanser, München 2002, 24,90 Euro.
- ▶ Verband deutscher Biologen (Hg.): **WOHIN DIE REISE GEHT ...**, Lebenswissenschaften im Dialog, 140 S., Wiley-VCH, Weinheim 2002, 15,90 Euro.
- ▶ Oliver Meckes und Nicole Ottawa: **DIE FANTASTISCHE WELT DES UNSICHTBAREN**, Entdeckungen im Mikrokosmos, 208 S., GEO im Verlag Gruner und Jahr, Hamburg 2002, 49 Euro.
- ▶ Klaus Koch und Christian Weymayr: **MYTHOS KREBS-VORSORGE**, Schaden und Nutzen der Früherkennung, 293 S., Eichborn Verlag, Frankfurt am Main 2003, 19,90 Euro.